

# **EINLADUNG 3. LINZER LGBTIQ+\*-FORUM**

**13. Oktober 2026, 16 – 19.30 Uhr**  
Gemeinderatssaal, Altes Rathaus



# 3. Linzer LGBTIQ+\*-Forum

Zwischen Hashtag und Wirklichkeit:

Influenced Identities – Rollenbilder auf Social Media

## Programm:

- 16:00 Uhr** Begrüßung
- 16:20 Uhr** Identitätsbildung: Wissenschaft, Psyche und die Herausforderungen digitaler Sozialisation  
OA Dario Sigrist, Zürich
- 17:00 Uhr** Queere Sichtbarkeit im ländlichen Raum:  
Vom privaten Coming-Out zum Community-Aktivismus  
Florian Niederseer, Heublumen
- 17:35 Uhr** Pause
- 17:45 Uhr** Jenseits der Inszenierung: Geschlechtsidentität zwischen Instagram und Authentizität  
Miss Ivanka T.
- 18:20 Uhr** Podiumsdiskussion
- ab 19:30 Uhr** Vernetzung
- Moderation:** Dominika Meindl

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung entweder mit dem im E-Mail übermittelten Link oder sonst unter [lgbtiq@mag.linz.at](mailto:lgbtiq@mag.linz.at).

Die Teilnahme am Forum ist kostenfrei

# Vorträge:

## **Identitätsbildung: Wissenschaft, Psyche und die Herausforderungen digitaler Sozialisation**

*Dario Sigrist, Oberarzt an der KJPP, Universitätsklinik Zürich, Leiter Home Treatment*

Die Adoleszenz ist eine Phase tiefgreifender Veränderungen. Doch was geschieht, wenn sich das eigene Geschlechtsempfinden nicht mit dem zugewiesenen Geschlecht deckt? Geschlechtsinkongruenz und Geschlechtsdysphorie beschreiben genau dieses Erleben. Warum ist gerade diese Lebensphase so prägend für die Geschlechtsidentität? Während Online-Räume oft Sichtbarkeit bieten, konfrontieren sie andererseits Jugendliche mit einseitigen und stereotypischen Geschlechterdarstellungen. Die Auswirkungen auf die mentale Gesundheit sind erheblich. Wie können wir Jugendliche in dieser vulnerablen Phase bestmöglich begleiten? Welche Best-Practice-Modelle existieren und was braucht es, um sichere Strukturen zu schaffen – in Schulen, Familien und im digitalen Raum?

## **Queere Sichtbarkeit im ländlichen Raum: Vom privaten Coming-Out zum Community-Aktivismus**

*Florian Niederseer, Aktivist, Heublumen*

Wie lebt man seine Identität, wenn traditionelle, ländliche Lebenswelten und moderne Selbstverständnisse aufeinandertreffen? Das Internet wird Raum für fehlende lokale Communities. Wie können diese Online-Räume sicher gestaltet werden? Ist es möglich, dass Tradition und queere Identität nicht im Widerspruch stehen, sondern nebeneinander existieren? Das Leuchtturmprojekt der Unken Pride Parade zeigt, wie Sichtbarkeit auch fernab der Metropolen gelingen kann. Welche konkreten Schritte können Schulen, Gemeinden und Online-Plattformen unternehmen, um sichere Räume und echte Unterstützungssysteme zu schaffen?

## **Jenseits der Inszenierung: Geschlechtsidentität zwischen Instagram und Authentizität**

*Miss Ivanka T.*

In einer Welt, die zunehmend digital vernetzt ist, stellt sich eine zentrale Frage: Wie prägen soziale Medien unsere Vorstellung davon, wer wir sind – oder sein können? Einerseits Quelle der Inspiration und Gemeinschaft, andererseits Bühne inszenierter Realitäten und gesellschaftlicher Erwartungen. Wir erkunden, wie Medienbilder gerade in der Kunstwelt Geschlechtsidentitäten verzerren, während Online-Communitys gleichzeitig marginalisierten Gruppen Sichtbarkeit schenken. Wo verläuft die Grenze zwischen authentischem Selbstausdruck und digitaler Performance? Was bedeutet es, gegen Geschlechterstereotypen zu verstoßen? Und welche Strategien ermöglichen ein sicheres Outing in einer Welt, die alles sieht?

